

PRESSEMITTEILUNG

Besucherrekord für das Hessische Landesmuseum Darmstadt: 2025 hatte das Hessische Landesmuseum Darmstadt die höchste Besucherzahl seit 2015

Darmstadt, 07. Januar 2026

Das Jahr 2025 war für das Hessische Landesmuseum Darmstadt ein voller Erfolg: 115.117 Besucherinnen und Besucher kamen in eines der größten Universalmuseen Europas. Das ist die höchste Zahl seit neun Jahren. Nur 2015, im ersten Jahr nach der Wiedereröffnung des Museums nach siebenjähriger Sanierung, war die Gesamtbesucherzahl mit 145.949 Besuchenden noch höher.

Direktor Dr. Martin Faass: »Wir bedanken uns bei den vielen Gästen aus dem In- und Ausland, die unsere vielfältigen Angebote genutzt haben. Dieser große Zuspruch ist ein riesiger Ansporn für uns, die Geschichte der Sammlungen und die damit verbundenen Sonderausstellungen weiter publikumswirksam und zielgruppengerecht zu vermitteln. Darüber hinaus wäre dieser Publikumserfolg nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums, ihrem Ideenreichtum und ihrer umfassenden Fachkenntnis der Sammlungen. Dafür bedanke ich mich sehr bei meinem Team.«

Ab 20. März 2026 werden unter dem Titel **#SHOTBYADAMS** ausgewählte Arbeiten aus dem beeindruckenden fotografischen Schaffen von **Bryan Adams** im Großen Saal zu sehen sein. Die Werke stammen aus vier der bekanntesten Serien des Fotografen: **#SHOTBYADAMS, WOUNDED: THE LEGACY OF WAR, HOMELESS, IN COLOUR**. Mit der Schau setzt das Hessische Landesmuseum Darmstadt seine Reihe von Fotoausstellungen fort, die im Jahr 2021 begonnen wurde. Nach Peter Lindbergh, Walter Schels und Candida Höfer ist Bryan Adams nun der vierte bedeutende Fotograf, dessen herausragende Arbeiten in Darmstadt bewundert werden können.

Ab 18. Juni 2026 erinnert die Graphische Sammlung an eine fast vergessene Künstlerin: **Hedwig Kruse-Geibel** (Frankfurt/Main 1895–1991 Darmstadt). Ihre Werke kreisen um ihre Rolle als Künstlerin, als Angebetete, Geliebte, Mutter oder verlassene Frau. Ihrer Zeit enthoben und gleichzeitig dieser weit voraus schuf sie ein Crossover der Kulturen. Darin verbinden sich antike Mythologie, Christentum, Judentum, Buddhismus und Islam. Ihre ungemein dichten Bilder zeigen phantastische Wesen, Figuren aus Mystik und Märchen. Sie leben von der Linie und leuchtenden Farben. Erstmals präsentiert das Hessische Landesmuseum Darmstadt die expressiven Papierarbeiten der Künstlerin.

Eine zweite Wiederentdeckung ist ab 09. Juli 2026 im Oberlichtsaal zu sehen: Mit vier großformatigen Bildteppichen zog in den 1950er Jahren die Moderne in das

Haupttreppenhaus des Hessischen Landesmuseums Darmstadt ein. Die Sanierungsarbeiten an dem im 2. Weltkrieg schwer zerstörten Museumsbau waren 1954 fast abgeschlossen, als Direktor Erich Wiese vier zeitgenössische textile Werke in Auftrag gab. Ausgewählt wurden die arrivierten **Textilkünstlerinnen Else Mögelin und Johanna Schütz-Wolff, das Ehepaar Inge und Fritz Vahle sowie der Maler Fritz Winter**. Erstmals nach über 50 Jahren werden sie nun in einer Kabinettausstellung, zusammen mit den erhaltenen Entwurfszeichnungen, wieder zu sehen sein.

Die Ausstellung »**Facettenreiche Insekten**« lädt Besucherinnen und Besucher ab 13. August 2026 ein, die erstaunliche Vielfalt der Insektenwelt zu entdecken. Von schillernden Käfern über filigrane Schmetterlinge bis hin zu faszinierenden Ameisenkolonien zeigt sie, wie wichtig Insekten für unsere Ökosysteme sind.

Ab 02. Oktober 2026 präsentiert das Landesmuseum gemeinsam mit dem Museum Schnütgen und dem Museum für Ostasiatische Kunst, Köln die große Herbstausstellung »**Drachen – Mythos und Wirklichkeit**«. Die interdisziplinäre Ausstellung beleuchtet Drachen sowohl aus kunsthistorischer als auch naturwissenschaftlicher Perspektive. Sie präsentiert herausragende europäische und ostasiatische Kunstwerke von der Antike bis zur Gegenwart, und zeigt naturwissenschaftliche Exponate wie seltene Dokumente der Wissenschaftsgeschichte, jahrmillionen alte Fossilien oder Tierpräparate. Ergänzt wird dieses vielfältige Panorama mit digitalen Inhalten, einer Erzählschiene für Kinder, einer Lesecke und Zeichenwand sowie stimmungsvollen audiovisuellen Installationen. So können Jung und Alt entdecken, wie viel Wirklichkeit in dem jahrtausendealten Mythos »Drachen« steckt.

Das Ausstellungsjahr endet mit dem beliebten Ausstellungsformat »**Wildlife Photographer of the Year**«. Ab 04. Dezember 2026 werden atemberaubende Natur- und Tierfotografie aus aller Welt präsentiert. Ausgewählt von einer renommierten Jury zeigen die Bilder die Schönheit, Vielfalt und Verletzlichkeit unseres Planeten. Sie erzählen berührende Geschichten von Wildtieren, seltenen Momenten und bedrohten Lebensräumen – festgehalten von talentierten Fotografinnen und Fotografen mit großem Gespür für Timing und Perspektive. Die Ausstellung lädt dazu ein, die Natur mit neuen Augen zu sehen und regt zum Nachdenken über den Schutz unserer Umwelt an. Ein visuelles Erlebnis voller Emotion, Staunen und Inspiration.

Die **Pressemitteilung und das Bildmaterial** finden Sie zum kostenlosen Download in unserem Pressebereich: <https://www.hlmd.de/de/presse/aktuell>

Pressekontakt:

Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 3601-300
E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de